

	<p>Objekt: Röm. Republik: M. Antonius und C. Vibius Varus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18214936</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite Punzen und Graffiti. - Gaius Vibius Varus ist einer der vier Münzmeister des Jahres 42 v. Chr.

Vorderseite: Kopf des Marcus Antonius mit Bart nach r. Darauf drei Punzen. Im l. und r. F. Graffiti.

Rückseite: Fortuna steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Auf der r. Hand hält sie eine Victoria und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Mit Punze: Einrieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.69 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	42 v. Chr.
	wer	Gaius Vibius Varus
	wo	Italien

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Marcus Antonius (-86--30)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 466. 553..
- Beger, Thes. Br. II 593.
- RRC Nr. 494,32.